Markus Thiel

Die »Entgrenzung« der Gefahrenabwehr

Grundfragen von Freiheit und Sicherheit im Zeitalter der Globalisierung

Das Recht der inneren und äußeren Sicherheit scheint an Kontur zu verlieren. In verschiedenen Bereichen ist eine »Entgrenzung« der Tätigkeit der Polizei- und Verfassungsschutzbehörden und der Streitkräfte festzustellen: Eingriffsbefugnisse werden zeitlich in das Gefahrenvorfeld verlagert, die Tätigkeitsbereiche der Behörden überschneiden sich zunehmend, neuartige, auch internationale Kooperationsformen und ein umfassender Informationsaustausch werden genutzt, um die Aufgaben der Sicherheitsgewährleistung zu erfüllen. Markus Thiel untersucht, ob der vor allem infolge der Bedrohungen durch internationalen Terrorismus und organisierte Kriminalität stattfindende Wandel der Sicherheitsarchitektur verfassungsrechtlichen Bedenken begegnet. Dazu beleuchtet der Autor insbesondere die grundrechtlichen und staatsorganisationsrechtlichen Direktiven, die der neueren Judikatur des Bundesverfassungsgerichts zu entnehmen sind.

Markus Thiel Geboren 1973; 1999 Promotion zum Dr. iur.; 2002 Promotion zum Dr. rer. publ.; derzeit wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Verwaltungslehre an der juristischen Fakultät der Universität Düsseldorf.

2011. XIV, 568 Seiten. JusPubl 205

ISBN 978-3-16-151286-5

DOI 10.1628/978-3-16-151286-5

eBook PDF 144,00 €

ISBN 978-3-16-150576-8

Leinen 144,00 €

Jetzt bestellen:

https://mohrsiebeck.com/buch/die-entgrenzung-der-gefahrenabwehr-9783161512865?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104